

WAS BEDEUTET DIE PV-PFLICHT?

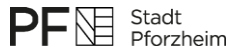


Vorstellung Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH

- Energieagentur als Motor der Energiewende
- Wir unterstützen:
 - Bürgerinnen & Bürger
 - Kommunen
 - Schulen/Kindergärten
 - Unternehmen
 - Vereine

Gesellschafter:

50 % Enzkreis, 50 % Pforzheim



Gemeinsam die Photovoltaik schneller voranbringen



LANDESWEITE KOORDINATION



NEBEN DIESEN HAUPTAKTEUREN GIBT ES VIELE WEITERE PARTNER, ÜBER 300 INSTITUTIONEN SIND TEIL DES PV-NETZWERKS.

- 12 aktive und etablierte Netzwerke, die den PV-Ausbau in den Regionen weiter fördern
- Akteure motivieren, Teil der PV-Netzwerke zu werden
- Vernetzung und Austausch zwischen den regionalen PV-Akteuren fördern
- Durch gute Beispiele Hemmnisse überwinden und für Solarenergie begeistern
- Motivation steigern, PV-Anlagen in BW zu installieren
- Informationsmaterial und Informationsveranstaltungen, Beratungen

Maßnahmen

Information

- PV-Dach-, Fassaden- und Freiflächenanlagen
- PV für Gewerbe
- PV-Mieterstrom und Balkon-PV
- Wirtschaftlichkeit und PV-Rechner
- ...

Beratung

- Erstberatung zu PV-Anlagen
- Kontakte zu regionalen Akteuren und Anbietern
- Analyse von Hemmnissen zum PV-Ausbau und Ermittlung von Lösungsansätzen

Wissens- transfer

- Regelmäßige Vernetzungstreffen
- Austauschplattform
- Fachveranstaltungen (z.B. Solarbranchentag)
- Workshops und Weiterbildung
- Exkursionen und gute Umsetzungsbeispiele

photovoltaik-bw.de

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- BEI NEUBAU
- BEI DACHSANIERUNG
- ANGEBOT DER KEEP
- LITERATUR

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- BEI NEUBAU
- BEI DACHSANIERUNG
- ANGEBOT DER KEEP
- LITERATUR

ZIELE DER PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- Ausbaupfad auf dem Weg zur **Klimaneutralität** ermöglichen
- Mehr **Energieunabhängigkeit** erreichen
- **Versiegelte Flächen für den PV-Ausbau** nutzen
- **Energiebedarf vor Ort decken**

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT GEMÄß PHOTOVOLTAIK-PFLICHT-VERORDNUNG (PVPF-VO) GILT SEIT ...

1. Januar 2022:

- für alle **Neubauten Nichtwohngebäude**
- für alle offenen **Parkplätze mit mehr als 35 Stellplätzen**

1. Mai 2022:

- für alle **Neubauten von Wohngebäuden**

1. Januar 2023:

- im Bestand bei allen **grundlegende Dachsanierungen**

DIE PFLICHT KOMMT ZUM TRAGEN, WENN...

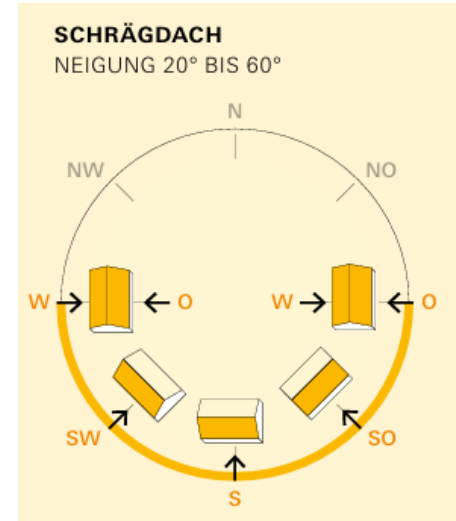
- ... eine zur Solarnutzung **geeignete Dach- der Stellplatzfläche vorhanden** ist
- ... der Umfang der Nutzung so angelegt ist, dass die **Photovoltaikanlage wirtschaftlich** betrieben werden kann

DIE PFLICHT KOMMT NICHT ZUM TRAGEN, WENN...

- ... **keine** zur Solarnutzung **geeignete Dach- der Stellplatzfläche** vorhanden ist
- ... das Gebäude eine **Nutzfläche <50 m²** hat
- ... der **Netzanschluss verweigert** wird
- ... **keine denkmalschutzrechtliche Genehmigung** vorliegt

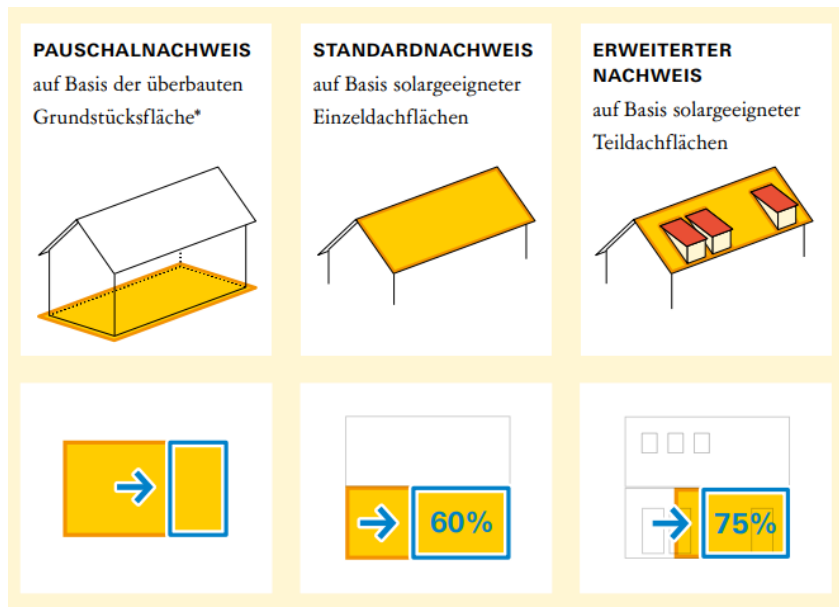
WANN IST EINE DACHFLÄCHE ZUR SOLARNUTZUNG GEEIGNET?

- Zusammenhängende **Mindestfläche von 20 m²**
- Hinreichend **von der Sonne beschienen**
nicht oder geringfügig verschattet d.h. min. 75% des Ertrages einer Anlage mit 35° und Südausrichtung
- **hinreichend eben**
- bei Flachdächern: keine weiteren Anforderungen
- bei geneigten Dächern:
Neigung von 20 bis 60 °, nach **Ost und West und allen dazwischenliegenden Himmelsrichtungen zur südlichen Hemisphäre**



Quelle: Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht, triolog GbR

WELCHE LEISTUNG SOLL DIE PV-ANLAGE HABEN?



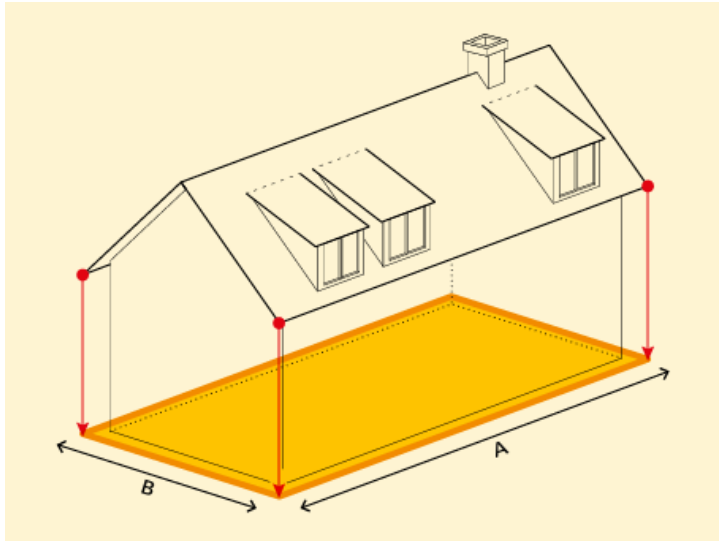
Die Prozentanteile sind jeweils um 50% reduziert, wenn eine Pflicht zur Dachbegrünung besteht.

Maximal besteht die Pflicht für eine Anlagenleistung von 300 kW.

Quelle: Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht, triolog GbR

PAUSCHALNACHWEIS

0,06 kWp je m² überbauter Grundstücksfläche



Quelle: Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht, triolog GbR

Gilt nur bei:

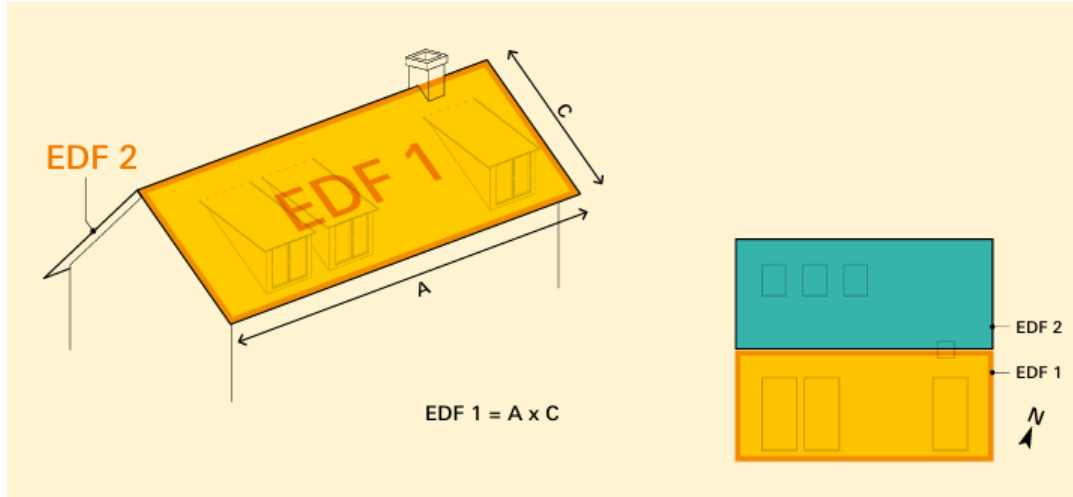
- Wohngebäuden
- grundlegenden Dachsanierungen

Beispielrechnung:

- 100 qm Grundfläche
- $100 \times 0,06 \text{ kWp} = 6 \text{ kWp}$
- ~ 14 Module / ~ 26 qm Anlagengröße

STANDARDNACHWEIS

60% der gesamten solargeeigneten Dachfläche



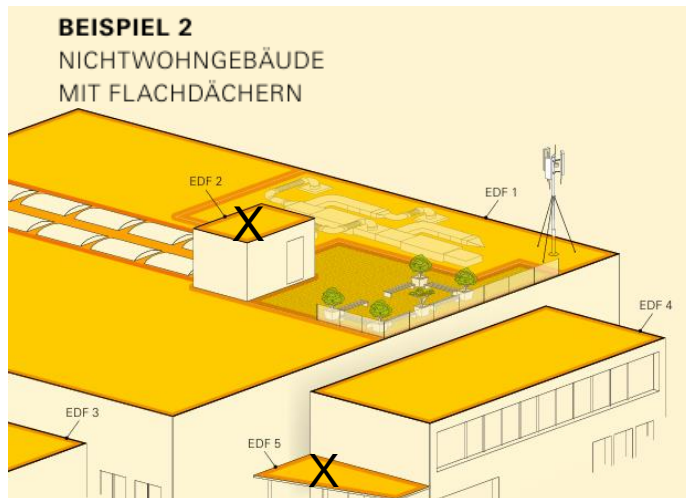
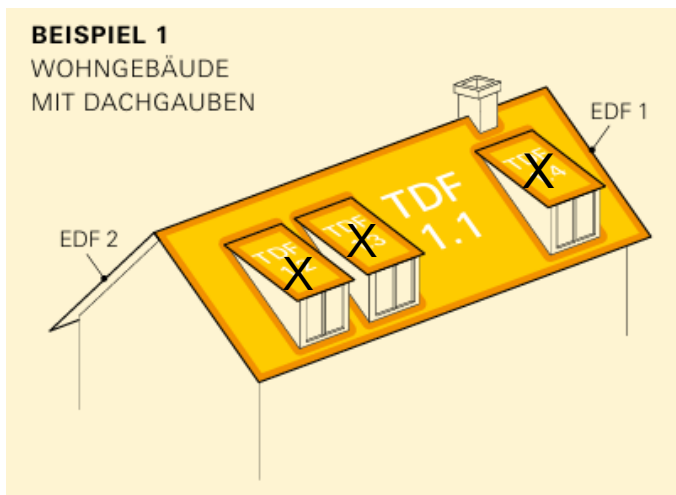
Quelle: Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht, triolog GbR

Beispielrechnung:

- EDF 1: $A=10 / C=4 \rightarrow 40 \text{ qm}$
- $40 \times 0,6 = 24 \text{ qm}$ Anlagengröße
- $\rightarrow \sim 13$ Module und 5,5 kWp

ERWEITERTER NACHWEIS

75% der gesamten solargeeigneten Teildachfläche



EDF 1	TDF 1.1	TDF 1.4	EDF 4
TDF 1.3	TDF 1.2	TDF 1.5	EDF 5
EDF 3			

Flächenberechnung für Beispiel 2

TDF 1.1	solargeeignet	230 m ²
TDF 1.2	solargeeignet	480 m ²
TDF 1.3	Oberlichter	
TDF 1.4	Technische Aufbauten	
TDF 1.5	Laufwege/Dachgarten	
EDF 2	Fläche < 20 m ²	
EDF 3	solargeeignet	200 m ²
EDF 4	solargeeignet	130 m ²
EDF 5	Fläche < 20 m ²	
EDF 6	Fläche < 20 m ²	
Solargeeignete Gesamtfläche		1.040 m²
Modul-Mindestfläche (75%)		780 m²

Quelle: Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht, triolog GbR

GIBT ES AUCH ERSATZMAßNAHMEN?

Statt eine Photovoltaikanlage für den Eigenbetrieb zu realisieren, können auch folgende Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der PV-Pflicht realisiert werden:

- **Solarthermie** (ggf. Kombination)
1 kWp installierte PV-Leistung entspricht 5,5 m² Kollektorfläche
- Nutzung von anderen Flächen eines Gebäudes oder in dessen **unmittelbaren räumlichen Umgebung**
- Verpachtung bzw. **Contracting**

WIE WIRD DIE PFLICHT-ERFÜLLUNG NACHGEWIESEN?

- **spätestens 12 Monate nach der Baufertigstellung**
- Registrierungsbestätigung des **Marktstammdatenregister**
- **Textform** ausreichend (eMail)
- bei zuständiger **unteren Baurechtsbehörde**

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- **BEI NEUBAU**
- BEI DACHSANIERUNG
- ANGEBOT DER KEEP
- LITERATUR

WENN DIE PV-ANLAGE NICHT WIRTSCHAFTLICH SEIN SOLLTE?

Wenn die Durchführbarkeit des Bauvorhabens gefährdet ist, also eine wirtschaftliche Unzumutbarkeit vorliegt, **kann eine kleinere Photovoltaikanlage installiert werden.**

Die Durchführbarkeit gilt als gefährdet, wenn folgende Schwellenwerte überschritten werden:

- Neubau Wohngebäude: **10 % der Baukosten des Neubaus**
- Neubau Nichtwohngebäude: **20 % der Kosten des Neubaus**
- Neubau Parkplatz: **30 % der Kosten des Neubaus**

unbillige Härte im Einzelfall

Teilweise
Befreiung

WIE WIRD DIE TEILWEISE BEFREIUNG ANGEFRAGT?

Der Befreiungsantrag ist mit **aufgeschlüsselten Kostenangaben** bei der **zuständigen Behörde** einzureichen:

- **zusammen mit der Bauvorlage**
- Muster-Formulare des Umweltministeriums
- ggf. kann die Vorlage eines qualifizierten Sachverständigennachweises auf Kosten des Bauherrn oder der Bauherrin gefordert werden

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- BEI NEUBAU
- **BEI DACHSANIERUNG**
- ANGEBOT DER KEEP
- LITERATUR

WANN IST EINE DACHSANIERUNG GRUNDLEGENDE?

- wenn die **Abdichtung oder die Eindeckung eines Daches vollständig erneuert** wird
- gilt auch bei Wiederverwendung von Baustoffen
- ausgenommen: Baumaßnahmen, die ausschließlich zur Behebung kurzfristig eingetretener Schäden vorgenommen werden

WENN DIE PV-ANLAGE NICHT WIRTSCHAFTLICH SEIN SOLLTE?

Wenn die Durchführbarkeit des Bauvorhabens gefährdet ist, also eine wirtschaftliche Unzumutbarkeit vorliegt, **kann eine Befreiung von der Photovoltaik-Pflicht ausgesprochen werden.**

Die Durchführbarkeit gilt als insgesamt gefährdet, wenn folgende Schwellenwerte überschritten werden:

- **70% der gesamten PV-Kosten für Netzanschluss- und sonstige Systemkosten**
(= bau- und elektrotechnische Maßnahmen, z.B. Brandschutz, Bausicherheit, Statik)

unbillige Härte im Einzelfall

Vollständige
Befreiung

WIE WIRD DIE VOLLSTÄNDIGE BEFREIUNG ANGEFRAGT?

Der Befreiungsantrag ist mit **aufgeschlüsselten Kostenangaben** bei der **zuständigen Behörde einzureichen**.

- **spätestens 2 Monate vor Baubeginn**
- Muster-Formulare des Umweltministeriums
- ggf. kann die Vorlage eines qualifizierten Sachverständigennachweises auf Kosten des Bauherrn oder der Bauherrin gefordert werden

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- BEI NEUBAU
- BEI DACHSANIERUNG
- **ANGEBOT DER KEEP**
- LITERATUR

Bürgerenergieberatung im Enzkreis und in Pforzheim

Kostenlose Erstberatung bei Energie-Effizienz-Experten:

- anbieter- und herstellerneutral
- Montag bis Donnerstag 15:00 - 18:00 / 19:00 Uhr sowie an zwei Samstagen im Monat am Standort keep; neu freitags 14 tägig 13-15 Uhr
- monatliche Beratung in 13 Rathäusern im Enzkreis sowie in 4 weiteren Stadtteilen in Pforzheim



Beratungsstandorte der keep



Erstberatung bei Energie-Effizienz-Experten:

- **Kostenlos, unabhängig sowie anbieter- und herstellerneutral**
- Neben den stationären Beratungen, bietet die keep auch eine Energieberatung im eigenen Zuhause an.
- Für die individuelle Beratung ist ein **geringer Eigenanteil** an den Beratungskosten von **40 Euro** durch den Ratsuchenden in bar und vor Ort zu entrichten.





Klimaschutz- und
Energieagentur Enzkreis
Pforzheim keep gGmbH

Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim

Terminvereinbarung
Montag – Donnerstag (9-12 Uhr)

☎ 07231 308 6868

📠 07231 308 9103

✉ info@keep-energieagentur.de

BERATUNGSZEITEN

Nur mit Terminvereinbarung

Mo 15.00 – 18.00 Uhr

Di 15.00 – 18.00 Uhr

Mi 16.00 – 19.00 Uhr (2 Mal pro
Monat)

Do 15.00 – 18.00 Uhr

Fr 13.00 – 15.00 Uhr (2 Mal pro
Monat)

Sa 9.00 – 13.00 Uhr (2 Mal pro
Monat)

WAS BEINHALTET DER VORTRAG?

DIE PHOTOVOLTAIK-PFLICHT

- BEI NEUBAU
- BEI DACHSANIERUNG
- ANGEBOT DER KEEP
- **LITERATUR**

PHOTOVOLTAIK-PFLICHT – LITERATUR

Rechtsgrundlagen, Erklärvideo, FAQ, Muster für Befreiungsantrag etc.

um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/erneuerbare-energien/sonnenenergie/photovoltaik/photovoltaikpflicht

Praxisleitfaden PV-Pflicht des Umweltministeriums

um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Energie/Praxisleitfaden-Photovoltaikpflicht-barrierefrei.pdf

Zusammenfassung PV-Pflicht des PV-Netzwerks

https://www.photovoltaik-bw.de/fileadmin/user_upload/Themen/Photovoltaik-Pflicht_in_Baden-Wuerttemberg/Downloads/PV_Pflicht2022_Gebaeude.pdf

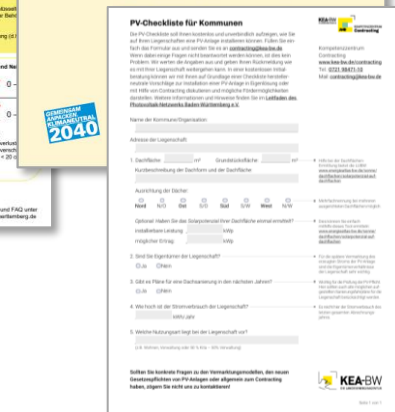
PV- Checkliste für Kommunen der kea BW

www.kea-bw.de/fileadmin/user_upload/Contracting/Angebote/KEA-BW-PV-Checkliste.pdf

photovoltaik-bw.de



Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht





**Solar Cluster
Baden-Württemberg e.V.**
Meitnerstraße 1, 70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 7870309
info@solarcluster-bw.de
www.solarcluster-bw.de



**KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH**
Kaiserstraße 94a, D-76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721 98471 - 0
info@kea-bw.de
www.kea-bw.de